

O Christenheit, merk eben
 Auf das wahr' Gottes Wort!
 In ihm so ist das Leben
 Der Seelen hie und dort.
 Wer darin tut abscheiden,
 Der lebet darin ewiglich
 Bei Christo in den Freuden!

Hans Sachs. Aus Etliche geystliche Lieder
 f. d. Layen zu singen. Nürnberg 1525.

b) **Martin Luther** (1483–1546):

„Non moriar, sed vivam!“ — „Ich werde nicht
 sterben, sondern leben!“ Vierstimmiger Motettensatz des
 Reformators unter Zugrundelegung des „Non moriar“ aus
 seinem „schönen Confitemini“.

(Herausgegeben von Otto Richter.)

1. Die Melodie einstimmig, wie sie Luther 1530
 während des Augsburger Reichstages auf der
 Feste Coburg sang und die er an die Wand
 seines Zimmers schrieb.
2. Der Motettensatz des Reformators. (Die Melodie
 des „Non moriar“ liegt im Tenor.)

Non moriar, sed vivam et
 narrabo opera Domini.

Ich werde nicht sterben, sondern
 leben und des Herrn Werk ver-
 kündigen. (Ps. 118, 17.)

3. **Ludwig Meinardus** (1827–1896):

„Zum Ehrengedächtnis Luthers“, Lied für eine Sing-
 stimme mit Orgel.

Macht bereit euch, Glaubensbrüder!
 Aus der Ewigkeiten Schoß
 Rief der Herr dies Jahr uns wieder
 Treuen Denkens wert und groß.
 Jubellieder laßt uns singen; *)
 Nord und Süd soll fromm erklingen.

*) Begleitung: „Ein' feste Burg“.